

LEADER-Projekt Wasserwachstation Oberrieder Weiher – Naturgenießen mit Sicherheit

Hintergrundinformationen zum Projekt

Projektträger: Bayerisches Rotes Kreuz
Projektumsetzung durch Wasserwacht Krumbach

Geplante Projektkosten: 180.000 €

Erwartete LEADER-Förderung: 86.000 € (83% EU / 17% Freistaat Bayern)

Umsetzungszeitraum: bis 30.11.2024

Projektkurzbeschreibung:

Mit der geplanten Wachstation soll die **Sicherheit am See** durch Überwachung des Gewässers sowie bessere Versorgungsmöglichkeiten bei Erste-Hilfe-Fällen wesentlich erhöht werden. Die Station wird mit einem Sanitätsraum, einer Garage für das Rettungsboot für den Schnelleinsatz sowie einer Wachplattform ausgerüstet. Außerdem können **Aus- und Weiterbildungen direkt am möglichen Einsatzgewässer** durchgeführt werden.

Die Station bildet einen wichtigen und ergänzenden Baustein am Wohlfühlsee Oberrieder Weiher.

Die **Mitglieder der Wasserwacht** planen **wesentliche Teile der Arbeitsstunden durch Eigenleistung** zu erbringen um eine hohe Identifikation mit dem Projekt zu erzielen.

Der Bau wird durch die Mitglieder der Wasserwacht Krumbach durchgeführt. Der BRK-Kreisverband Günzburg als übergeordneter Verband der Wasserwacht Krumbach koordiniert in finanzieller und rechtlicher Hinsicht und wird Eigentümer des Gebäudes.

Beitrag des Teams Regionalentwicklung von Donautal-Aktiv

Grundsätzliche Voraussetzung, um LEADER-Mittel beantragen zu können, ist die Erstellung einer Lokalen Entwicklungsstrategie und die Anerkennung als LEADER-Region durch das StMELF.

Das Team Regionalentwicklung bei Donautal-Aktiv hat 2014 in einem aufwändigen Beteiligungsprozess mit zahlreichen Workshops die Entwicklungsziele für den Förderzeitraum bis 2022 festgelegt. Unter anderem wurde ein Workshop „Natur & Tourismus“ durchgeführt, um dieses, für das Schwäbische Donautal und Donautal-Aktiv wichtige Thema in der Entwicklungsstrategie zu verankern und fortzuführen. Das Thema „Qualitativer Naturtourismus“ findet sich im **Entwicklungsziel 2 der Lokalen Entwicklungsstrategie** wieder: **„Flusslandschaften, Seen, Auen und Moore mit Naherholung und Tourismus in-Wert setzen – aber in Naturqualität“**. Mit der Erarbeitung der Entwicklungsstrategie hat Donautal-Aktiv die Grundlage für die Förderung des Projektes geschaffen!

Das Team Regionalentwicklung von Donautal-Aktiv unterstützt und begleitet die Projektträger von der Konzeption und der Antragstellung des Projektes über die Umsetzungsphase bis zur Abrechnung der Fördermittel.

Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie Schwäbisches Donautal:

Das Projekt trägt dazu bei, das **Handlungsziel 2 „Weiterentwicklung und gezielte Ergänzung der Infrastruktur hin zur Qualitäts-Rad- und Freizeitregion Schwäbisches Donautal“** im **Entwicklungsziel 2** zu erfüllen.

Die Konzentration der Badenutzung rund um das neue Wasserwachtgebäudes stellt eine gewisse Besucherlenkung dar und sorgt so auch damit, dass sensiblere Bereich des Gebietes in Ruhe gelassen werden (**„Impulsgebung und gesteuerte Entwicklung von Naherholungsangeboten im Kontext „Wasser“ bzw. Spiel und Spaß in der Natur“** - EZ1/HZ3 der LES Schwäbisches Donautal).

Durch das Angebot der Wasserwacht am attraktiven Naherholungsgebiet Oberrieder Weiher vor allem für Jugendliche und Familien ein sicheres Freizeitangebot sowie durch das Engagement der Wasserwacht im Punkto Umweltbildung eine stärkere Heimatverbundenheit und vor allem eine Identifikation mit der Region in diesen Altersgruppen (**„Umsetzung von Maßnahmen die Kinder, Jugendliche und Familien auf dem Land Wurzeln schlagen lassen“** - EZ1/HZ4 der LES Schwäbisches Donautal).